

Niederschrift
der 05. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 06.05.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:20 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Bauschke

stellv. Vorsitzende/r

Herr Thomas Haack
Herr Jürgen Suhr

Mitglieder

Herr Volker Borbe
Herr Jan Gottschling
Herr Ulrich Grösser
Herr Stefan Nachtwey

Vertreter

Herr Bernd Röll
Frau Kathrin Ruhnke

Vertretung für Frau Ute Bartel
Vertretung für Herrn Christian Binder

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch
Herr Oliver Dillmann
Frau Dr. Sonja Gelinek
Frau Kirstin Gessert
Herr Dr. Frank-Bertolt Raith
Frau Antje Wunderlich

Gäste

Herr Peter Mühle

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vom 08.04.2021
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Aufstellungsbeschluss - Bebauungsplan Nr. 22 "Urbanes Gebiet ehemaliges Plattenwerk und ehemaliges Heizwerk"

Vorlage: B 0021/2021

3.2 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund um die Weißflächen im Stadtgebiet Lüssower Berg - Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: B 0023/2021

3.3 Bebauungsplan Nr. 61 der Hansestadt Stralsund „Östlich der Smiterlowstraße“, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung
Vorlage: B 0025/2021

4 Beratung zu aktuellen Themen

4.1 Sondernutzung

zur Prüfung der Ausweitung von Sondernutzungen

Einreicher: Waltraut Lewing, CDU/FDP - Fraktion

Vorlage: AN 0021/2014

5 Verschiedenes

9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vom 08.04.2021

Die Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Aufstellungsbeschluss - Bebauungsplan Nr. 22 "Urbanes Gebiet ehemaliges Plattenwerk und ehemaliges Heizwerk" Vorlage: B 0021/2021

Frau Gessert führt zur Thematik aus.

Das Gelände war schon Anfang der 90iger Jahre im Blick der Verwaltung. 1994 wurde ein B-Plan Vorentwurf vorgelegt, der aber nicht weiterverfolgt worden ist. Es handelt sich um ein Areal von 5 ha in zentraler Lage im Stadtteil Knieper West. Neben der Wohnbebauung und dem Gemeindezentrum St. Nikolai soll auf dem Grundstück ein Kinder- und Jugendcampus entstehen. Dieser umfasst eine Kita, einen Hort und eine Schule eines privaten Trägers. Da auf dem Gelände für diese Entwicklung kein Baurecht besteht, soll ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden. Der Schulbetrieb soll 2022 aufgenommen werden, was ein zügiges Planverfahren voraussetzt.

Herr Suhr erkundigt sich, ob der freie Träger auch ein freies Schulkonzept verfolgen wird. Frau Wunderlich bestätigt dies und führt aus, dass es keine Schulnoten geben soll und al-

tersübergreifende Klassen geplant sind. Auf eine weitere Nachfrage von Herrn Suhr, ob es sich um einen solventen Träger handelt, erklärt Frau Wunderlich, dass der Träger 6 Mio. Euro für das Vorhaben aufbringen will. Außerdem sollen Fördermittel beantragt werden. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dass die Finanzierung gesichert werden kann.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0021/2021 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 3.2 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund um die Weißflächen im Stadtgebiet Lüssower Berg - Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: B 0023/2021**

Herr Dillmann führt aus, dass das Ziel der Planung die Ergänzung der beiden Weißflächen im Flächennutzungsplan ist. Hierdurch sollen gewerbliche Bauflächen ergänzt und dargestellt werden. Bei der Aufstellung des Planes wurden diese beiden Flächen ausgenommen, da ihre zukünftige Nutzung zu diesem Zeitpunkt noch nicht genau zu bestimmen war. Ursprünglich war die Schaffung einer Trasse für ein Industrieanschlussgleis für das Gewerbegebiet Stralsund-Lüdershagen vorgesehen. Da in der Zwischenzeit kein Bedarf für die Gleisanbindung mehr besteht, wurden diese Pläne aufgegeben.

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen zur Vorlage.

Herr Bauschke stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0023/2021 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 3.3 Bebauungsplan Nr. 61 der Hansestadt Stralsund „Östlich der Smierlowstraße“, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung
Vorlage: B 0025/2021**

Frau Gessert führt aus, dass das Verfahren zur 1. Änderung des B-Planes im Oktober 2020 eingeleitet wurde, da das ursprüngliche Konzept „Wohnungsbau“ nicht weiterverfolgt wurde.

Es stellte sich heraus, dass das Pflegeheim „Rosa Luxemburg“ nicht sanierungsfähig ist, so dass die Wohlfahrtseinrichtungen auf der Suche nach einem Standort für ein neues Pflegeheim waren.

Es soll ein neues Pflege- und Bürgerzentrum entstehen. Geplant ist ein zwei bis dreigeschossiges Gebäude für Tagespflege und vollstationärer Pflege. Außerdem sollen drei barrierefreie Wohnungen und ein Café sowie Räume für eine quartiersbezogene Stadtteilarbeit entstehen. Außerdem ist eine Tiefgarage mit 75 Stellplätzen vorgesehen.

Als nächstes erfolgt die öffentliche Auslegung.

Es gibt keine Fragen zur Vorlage. Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0025/2021 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Sondernutzung

Herr Bogusch weist neben dem vorliegenden Antrag auf einen Beschluss der Bürgerschaft hin, demnach geprüft werden soll, inwieweit die Sondernutzung ausgeweitet und auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Freisitzflächen bzw. Handelsflächen verzichtet werden kann.

Bezogen auf den Erlass von Sondernutzungsgebühren für 2021 weist Herr Bogusch auf den Haushaltsbeschluss in der letzten Bürgerschaftssitzung hin.

Die Beschlussvorlage für die Änderung der Straßensondernutzungsgebührensatzung wird derzeit erarbeitet und nach Beratung in den Fachausschüssen in die Bürgerschaft eingebracht.

Zur Ausdehnung der Sondernutzungsflächen erklärt Herr Bogusch, dass die Verwaltung dem Anliegen positiv gegenübersteht. Es sind allerdings einige Restriktionen zu beachten. So sind Gehwege, Verkehrs- und Fahrbahnflächen an bestimmten Stellen freizuhalten. Hinzu kommen Rettungswege, die zwingend freizuhalten sind. In der Altstadt ist es zusätzlich untersagt, die verlegten Granitplatten als Sondernutzungsfläche in Anspruch zu nehmen, da diese einer barrierefreien Fortbewegung dienen sollen.

Aus Sicht der Verwaltung wird die Möglichkeit gesehen, die Sondernutzungsflächen weiter als auf die eigene Geschäftslage auszudehnen, wenn die Betroffenen dem zustimmen. Ebenso müssen Vorgaben aus dem Arbeitsschutz berücksichtigt werden.

Anfang des Jahres hat die Hansestadt Händler aufgerufen, Anträge auf Ausweitung der Sondernutzung einzureichen, wenn die Corona-Pandemie Öffnungen zulässt, um so Verluste ausgleichen zu können. Erste Anfragen und Anträge hierzu sind bereits eingegangen.

Herr Bauschke schlägt vor, erneut zu beraten, wenn die entsprechende Beschlussvorlage vorliegt und den Antrag AN 0021/2014 für erledigt zu erklären.

Die Ausschussmitglieder sind mit der Vorgehensweise einverstanden.

Der Präsident wird über das Beratungsergebnis informiert.

zur Prüfung der Ausweitung von Sondernutzungen
Einreicher: Waltraut Lewing, CDU/FDP - Fraktion
Vorlage: AN 0021/2014

zu 5 Verschiedenes

Herr Suhr erfragt, ob bereits in der Bürgerschaftssitzung im Mai über die kostenlose Nutzung des ÖPNV entschieden werden soll. Hierzu erklärt Herr Bogusch, dass ursprünglich geplant war, das Projekt am 01.07.2021 zu beginnen. Da es aber noch Klärungsbedarf sowohl verwaltungsmäßig als auch mit dem VVR gab, verzögert sich dies. Die Vorlage wird selbstverständlich erst in den Fachausschüssen beraten, bevor sie in die Bürgerschaft eingebracht wird.

Die Ausschussmitglieder haben keinen weiteren Redebedarf.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt, entfallen die übrigen Tagesordnungspunkte.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Stefan Bauschke
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung